PRESSECLUB

NBÜTTELER ZEITUNG UND AN

unabhängig - nicht parteigebunden

ahrt:
elga
niert

WOLFENBÜTTEL
Grundstücksmarkt: Wertniveau geht leicht nach unten

CRAMME
Weiterer Ausbau: Neue Räume für die Grundschule

LOKALSPORT
Playoff-Start: BC-Frauen heute in Berlin gefordert

Zwei Tote in Schöppenstedt

71-Jähriger soll zunächst sich und später seine 65-jährige Ehefrau erschossen haben

der Athumer Brücke. Er benachrich- ben Sohn im Dienst angerufen und

Erich Honecker

† 29. Mai 1994

Wir trauern um einen der besten Genossen,

der es geschafft hat, der Welt 40 Jahre lang die

OSSIS vom Hals zu halten !

Erich wir vermissen Dich !

Arbeiter sass fünf Tage tot am Schreibtisch

New York Times 22.1.2003*

In der Chefetage eines Verlagshauses macht man sich Gedanken darüber, weshalb niemandem aufgefallen ist, dass einer der Mitarbeiter FÜNF TAGE lang tot an seinem Schreibtisch sass. Erst dann hat ihn jemand gefragt, ob er sich wohl fühle. George Turklebaum, 51, der seit 30 Jahren als Korrektor bei der New Yorker Firma gearbeitet hatte, erlitt im Grossraumbüro, das er mit 23 Mitarbeitern teilte, einen Herzinfarkt. Er starb ganz still am Montag, aber niemand bemerkte etwas, bis ihn am Samstag jemand vom Putzpersonal ansprach und fragte, weshalb er denn auch am Wochenende noch arbeite.

Elliot Wachiaski, sein Chef, sagte: «George war am Morgen immer der Erste im Büro und der Letzte, der abends heimging. Deshalb wurde niemand misstrauisch, als er immer in der gleichen Position dasass und nichts sagte. Er war immer sehr von seiner Arbeit eingenommen und scheute den Kontakt mit den Mitarbeitern.» Eine Obduktion ergab, dass er nach einem Infarkt schon fünf Tage lang tot gewesen war.

Ironischerweise war George, als er starb, gerade damit beschäftigt, Manuskripte von medizinischen Textbüchern zu korrigieren. Es wäre vielleicht gut, wenn Ihr Euren Mitarbeitern von Zeit zu Zeit einen Schubs geben würdet.

Und die Moral von der Geschicht: Arbeite nicht zu hart! Es merkt's ohnehin keiner.

für den feierlichen Gottesdienst. Danke auch den Kranzbindern.

Edeltraut und Kraft Beyer

Steinhude, im September 2006

Wir danken unserem Sohn

Jan-Thomas K.

für dieses unvergessliche Erlebnis, nach einem Kurzurlaub, in ein verdrecktes, nach Erbrockenem, Alkohol und Rauch stinkendes Haus zurück zu kommen!

Auch den „fleißigen Helfern", u.a.

Lars I.	Sebastian W.	Nils Sch.
Steffen J.	Marcel S.	Eike Sch.
Robby K.	Sebastian St.	Kevin H.
Marco S.	Maxi W.	Olaf H.
Jörn R.	Daniel R.	David K.
Sina D.	Timo L.	

ein „herzliches Dankeschön"!!!

Man sagt ja immer der Mensch stammt vom Affen ab. Wir wissen es jetzt besser - zu mindest diese jungen Leute stammen vom Schwein ab!!!

Karin und Reiner K.

Wunstorfer Stadtanzeiger
Rodenberg, Gutenbergstraße 1
Tel. 05723/70015, Fax 05723/70023

TOM
ist geboren in der Weihnachtszeit
und hat unser aller Herzen erfreut.
Geboren am 15. 12. 2005 um 14.01 Uhr, 3550 g und 55 cm

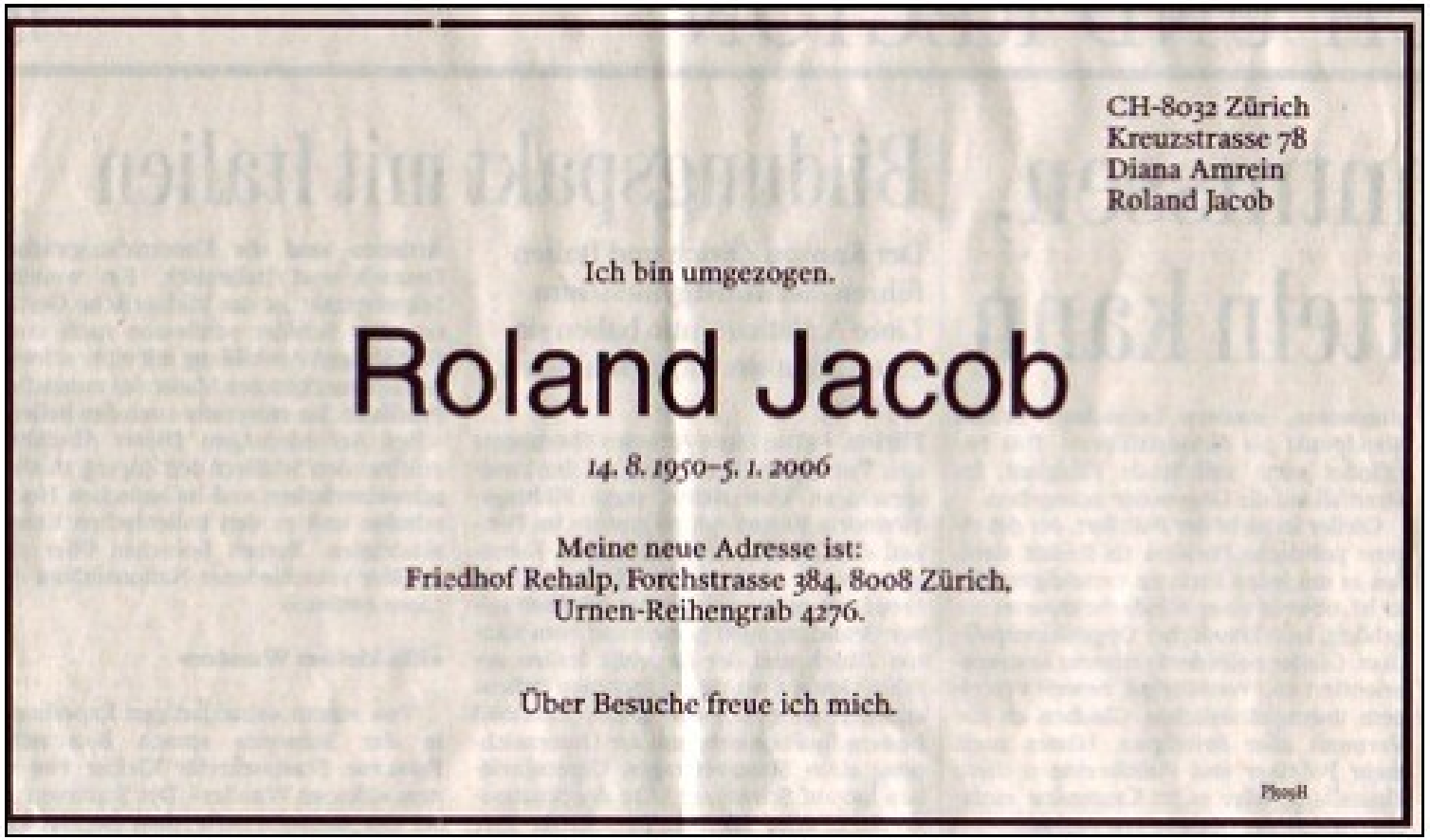
Es gratulieren die glücklichen Großeltern KLAUS-PETER und UTE KOHL
den Eltern GABY und DIETMAR POSZWA und die große Schwester LYNN.

Dem erfolgreichen, öffentlich-rechtlichen
Kollegen-Fortpflanzungsduo

Jürgen Werwinski + Bettina Meier

Herzlichen Glückwunsch zum außerehelichen
„Firmen-Unfall"!!!

Es gratulieren die Ehefrau;-)) des Befruchters,
sowie die ehelichen Söhne!



CH-8032 Zürich
Kreuzstrasse 78
Diana Amrein
Roland Jacob

Ich bin umgezogen.

Roland Jacob

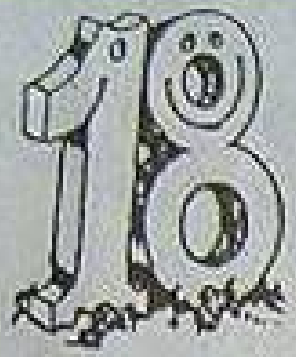
14. 8. 1950–5. 1. 2006

Meine neue Adresse ist:
Friedhof Rehalp, Forchstrasse 384, 8008 Zürich,
Urnen-Reihengrab 4276.

Über Besuche freue ich mich.

Die Anzeige wurde am Samstag im «Tages-Anzeiger» publiziert. Wie Radio 24 heute morgen berichtete, hatte der Verstorbene zu Lebzeiten die Anzeige urspünglich bei der NZZ hinterlassen, damit sie nach seinem Tod publiziert wird. Doch die Zürcher Zeitung weigerte sich den Text in dieser Form zu veröffentlichen. Die nächste Anfrage an Tamedia verlief dann erfolgreich. Wie eine Tamedia-Sprecherin mitteilte, wurden zuerst alle rechtlichen Aspekte geprüft.

Publiziert am: 18. Januar 2006 09:04



Liebe Daria

Wie sehr hast du dich doch gefreut,
18 Jahre wirst du heut.
„Mach ich´s oder lass ich´s bleiben",
jetzt darfst du selbst entscheiden.
Doch ganz so einfach ist das nicht,
erwachsen sein bedeutet Pflicht.
Das Arbeitsleben wird dich drücken,
und oft genug musst du dich bücken.
Trotz allem ist das Leben schön,
sollst freudig in die Zukunft sehen.

Alles Gute wünschen dir

Oma Ursula und Opa Heinz

Haupt- und nebenberufliche
Verdienstmöglichkeit
Verbrauchsgüter/Wellnessprodukte
Fa. HA-Kumeth
Tel. 0 41 93/95 04 74
A. Kumeth, 24558 H-U, Auf dem Damm 41

Wir suchen
5 fleißige Männer
oder
1 Frau
Tel. 0 41 01/58 73 47

Inserieren bringt Gewinn

Lust auf Figur?!
Lust auf Weihnachtsgeschenke?
Info hier: 040/94366867
www.leicht-vital-leben.de,
Code: AF67
Andreas Fricke - Herbalife-Berater

Am Ende des Geldes noch zuviel Monat übrig? Das können Sie ändern! ISI-Marketing-Siedler, Telefon 040/5279806, www.isi-marketing-siedler.de

TMS Marktforschung sucht gegen gutes Honorar: Raucher/in, Mütter, Internet-User etc., für Gruppen- oder Einzeldiskussionen. Bewerbung: 0179/8645897, Frau Herzog

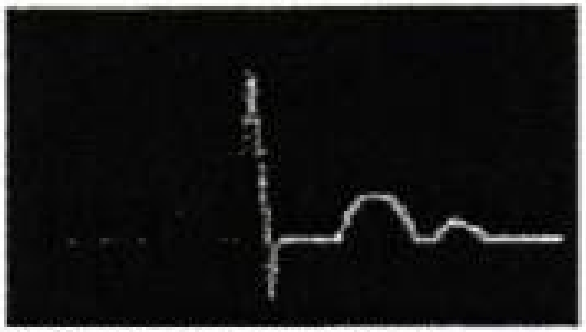
Haushaltshilfe für 2-Pers.-Haus in Wilstedt gesucht, Tel. 0170/5865982

Ein täglicher Blick hält gesund

Frauenbrüste wirken auf Männer wie Medizin

London (dpa). Das 10-minütige Betrachten von nackten Frauenbrüsten ist für Männer genauso gesund wie eine halbe Stunde körperlicher Betätigung. Dies fand eine deutsche Studie heraus, die kürzlich im New England Journal of Medicine veröffenlicht wurde.

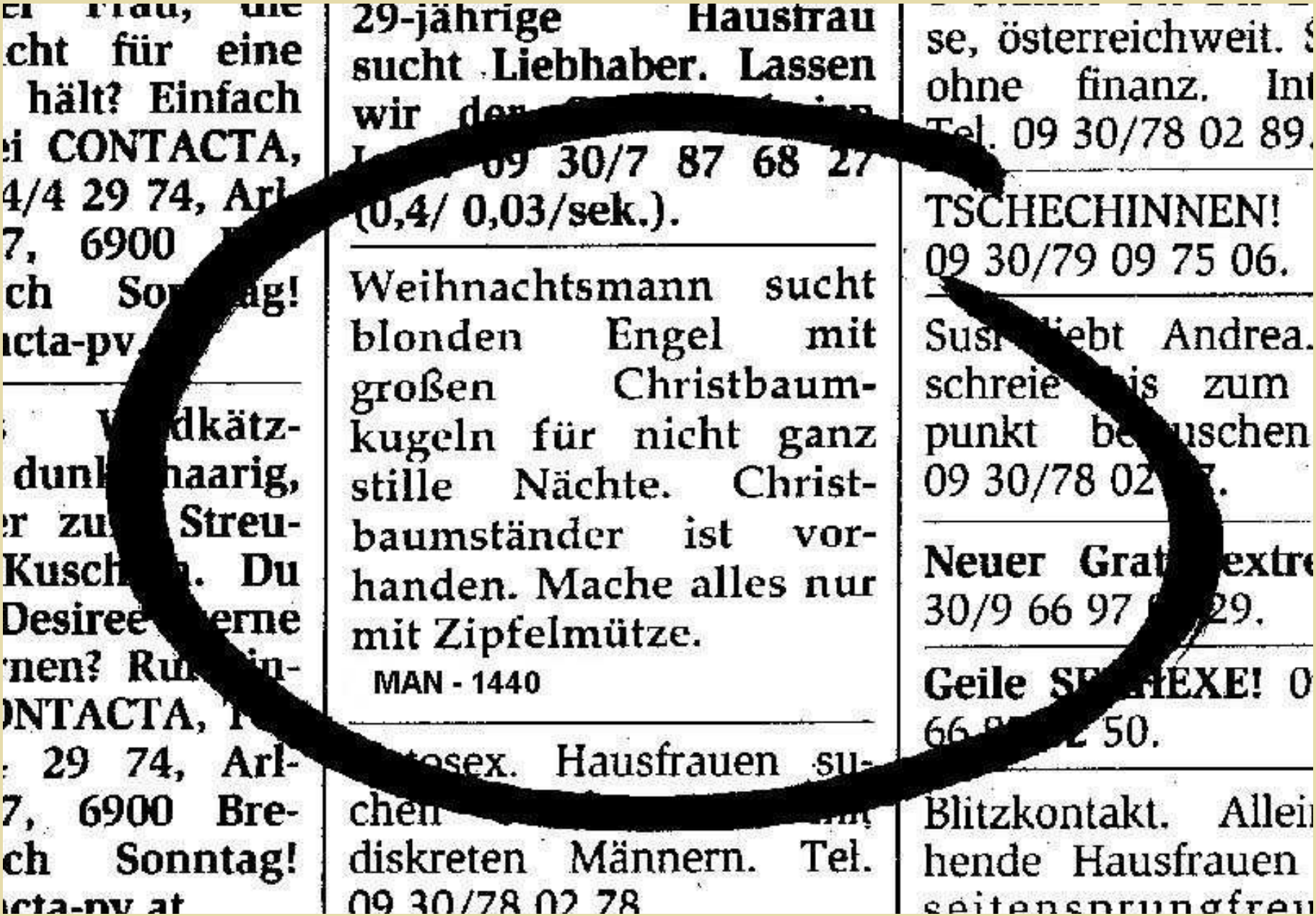
Durch die sexuelle Erregung wird der Herzschlag beschleunigt und die Blutzirkulation angeregt.



Der Herzschlag eines gesundes Herzens

Dadurch verringert sich das Risiko für Schlaganfall und Herzinfarkt um 50%. Durch das regelmäßige Betrachten großer, nackter Frauenbrüste könne der durchschnittliche Mann seine Lebenserwartung um vier bis fünf Jahre erhöhen, fassen die Untersucher das Ergebnis zusammen.

Ein Sprecher der AOK gegenüber dieser Zeitung: „Aus dieser Untersuchung lässt sich noch kein Rechtsanspruch älterer Patienten auf die Kostenübernahme für das Playboy- oder Penthouse-Abo herleiten."



29-jährige Hausfrau sucht Liebhaber. Lassen wir der
09 30/7 87 68 27 (0,4/ 0,03/sek.).

Weihnachtsmann sucht blonden Engel mit großen Christbaumkugeln für nicht ganz stille Nächte. Christbaumständer ist vorhanden. Mache alles nur mit Zipfelmütze.
MAN - 1440

sex. Hausfrauen su-
chen
diskreten Männern. Tel. 09 30/78 02 78

se, österreichweit.
ohne finanz. Int
Tel. 09 30/78 02 89.

TSCHECHINNEN!
09 30/79 09 75 06.

Susi liebt Andrea.
schreie bis zum
punkt be uschen
09 30/78 02 7.

Neuer Grat extre
30/9 66 97 29.

Geile SEXEXE! 0
66 2 50.

Blitzkontakt. Allei
hende Hausfrauen

Jesus spricht:
Heute noch wirst du mit mir im Paradiese sein! *Lukas 89, V.43*

Heute nahm Gott, der
Schöpfer, Richter und Erlöser,
unsere liebe Mutter

Frau

Elisabeth von Hinten

Zum Tode von

Dr. med. Volker Poetsch

fällt mir nur ein Wort ein:

Danke

Ein Patient